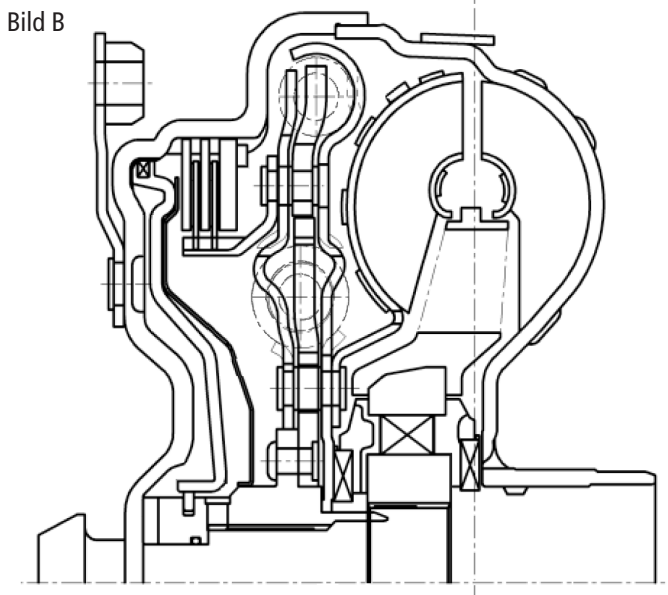
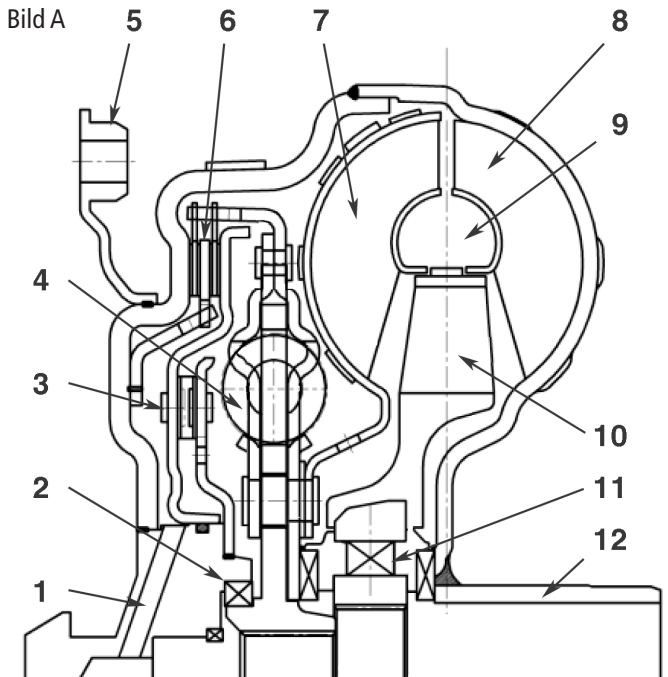


Antrieb

Hydrodynamischer Drehmomentwandler

Zwei- und Drei-Leitungs-Wandler mit Wandlerüberbrückungskupplung (WÜK)



1. Die Frage bezieht sich auf Bild A.
In welcher Antwortreihe sind die Teilebezeichnungen richtig zugeordnet?
- 2 = Rollenfreilauf, 3 = WÜK, 10 = Leitrad
 - 4 = Torsionsfedern, 7 = Turbinenrad, 11 = Rollenfreilauf
 - 1 = WÜK-Kolben, 5 = Mitnehmer, 8 = Pumpenrad
 - 5 = WÜK, 8 = Pumpenrad, 9 = Ölraum

2. Welche Aussagen treffen auf die Bilder zu?
- Bild A: Der Wandler besitzt zwei WÜK.
 - Bild B: Der Wandler hat zwei Torsionsdämpfersysteme.
 - Bild A: Die Kupplungslamellen der WÜK sind drehfest mit dem Wandlergehäuse verbunden.
 - Bild B: Die WÜK ist nicht betätigt.
 - Bild A: Der Kolben der WÜK muss zum Schliessen von rechts mit Öldruck beaufschlagt werden.
 - Bild B: Die Kupplungslamellen der WÜK sind drehfest mit dem Turbinenrad verbunden.
 - Bild A: Es ist ein Zwei-Leitungs-Wandler.
 - Bild B: Es ist ein Zwei-Leitungs-Wandler.
 - Bild A: Die WÜK wird durch die Spule Nr. 2 elektromagnetisch geschlossen.
 - Bild B: Der Kolben der WÜK wird zum Schliessen durch hydraulischen Druck nach rechts verschoben.

3. Zeichnen Sie in Bild A den Ölstrom so ein, dass die WÜK geschlossen wird.

4. Beschreiben Sie, wie die WÜK in Bild A geöffnet wird.

5. Zeichnen Sie in Bild B den Ölstrom so ein, dass die WÜK geöffnet wird.

6. Färben Sie in Bild B den Ölkanal blau an, durch den die WÜK geschlossen wird.

7. Nennen Sie den Hauptvorteil des in Bild B dargestellten Leitungs-System.

8. Begründen Sie die Anwendung des in Bild B verwendete Dämpfersystems.
